

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **6/1892 (1894)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen.	
Erster Teil. Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1892.	
<i>Erster Abschnitt: Staatliche Ruhegehälter, Pensions-, Alters-, Witwen- und Waisenkassen der Volksschullehrer und der Lehrer an den höhern Lehranstalten in der Schweiz.</i>	
Einleitung	1—3
<i>I. Staatliche Ruhegehälter.</i>	
A. Kantone:	
1. Zürich	3—7
2. Bern	7—13
3. Baselstadt	13—15
4. Glarus	15—16
5. Schaffhausen	16—17
6. Aargau	17—18
7. Waadt	18—23
B. Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich	23—25
<i>II. Die Pensions-, Alters-, Hilfs-, Witwen- und Waisenkassen.</i>	
A. Obligatorische Kassen der Kantone:	
1. Neuenburg: Fonds scolaire de prévoyance	25—29
2. Genf: a. Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement primaire	30—33
b. Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement secondaire	33—37
3. St. Gallen: a. Unterstützungskasse für die Lehrer der st. gallischen Volksschule	37—39
b. Katholische Pensionskasse	39
c. Witwen-, Waisen- und Alterskasse der evangelischen Schullehrer des Kantons St. Gallen	39—40
4. Appenzell A.-Rh.: Lehrerpensionskasse	40—42
5. Zürich: a. Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer	43—44
b. „ „ „ „ reformirte Geistliche und Lehrer an den höhern Anstalten	44—45
6. Luzern: Lehrer-, Witwen- und Waisenunterstützungsverein	46—48
7. Schwyz: Lehrer-, Alters-, Witwen- und Waisenkasse	48—50
8. Glarus: Lehrer-, Alters-, Witwen- und Waisenkasse	50—52

	Seite
9. Zug: Lehrerunterstützungsverein	52—53
10. Freiburg: Alterskasse (Caisse de retraite)	53—55
11. Solothurn: Lehrer-, Alters-, Witwen- und Waisenkasse („Rothstiftung“)	55—56
12. Baselland: a. Witwen-, Waisen- und Alterskasse	57—58
b. Sterbefallkasse	58—59
13. Schaffhausen: Unterstützungskasse der Lehrerschaft	59—60
14. Appenzell I.-Rh.: Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Lehrer	60—61
15. Graubünden: Hülfskasse für die bündnerischen Volksschullehrer	61—62
16. Aargau: Aargauischer Lehrerpensionsverein	62—65
17. Thurgau: a. Alters- und Hülfskasse der thurgauischen Lehrer }	65—72
b. Witwen- und Waisenstiftung	
B. Fakultative Kassen in den Kantonen:	
a. Kantonale Kassen.	
1. Bern: Bernische Lehrerkasse	72—76
2. Baselstadt: Lehrer-Witwen- und Waisenkasse	76—78
3. Schaffhausen: Lehrer-Witwen-, Waisen- und Alterskasse	78—80
4. St. Gallen: a. Sterbekasse st. gallischer Lehrer	80
b. Witwen-, Waisen- und Alterskasse der Lehrer an der Kantonsschule	80—82
5. Tessin: Società di mutuo soccorso fra i docenti ticinesi	82—84
b. Städtische Kassen.	
1. Stadt Luzern: Alters- und Invaliditätskasse für die Lehrerschaft der Stadt Luzern	85
2. Stadt St. Gallen: Lehrer-Witwen-, Waisen und Alterskasse für die evangelischen Schulgemeinden der Stadt St. Gallen	86
3. Stadt Burgdorf: Versicherungskasse der Lehrerschaft	87—89
4. Stadt Aarau: Städtische Lehrerpensionskasse	89—91
c. Private Anstaltskassen.	
1. Freies Gymnasium (Lerberschule) in Bern	91
2. Evangelisches Seminar Muristalden	91—92
Rückblick und Schlussfolgerungen	92—107

Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund im Jahre 1892.

I. Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich	108
II. Eidgenössische Medizinalprüfungen 1892	111
III. Eidgenössische Rekrutenprüfungen 1892	113
IV. Unterstützung der gewerblichen und industriellen Berufsbildung	116
V. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	120
VI. Förderung der kommerziellen Bildung	123
VII. Förderung des militärischen Vorunterrichts	124

VIII. Hebung der schweizerischen Kunst	129
IX. Schweizerisches Landesmuseum	131
X. Unterstützung von Werken der öffentlichen Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit	132
XI. Schweizerische permanente Schulausstellungen	133
XII. Vollziehung der Bundesverfassung	134
XIII. Die Orthographiereform	135

Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen. 1892.

I. Primarschule.	
1. Gesetze und Verordnungen	137
2. Schüler, Schulabteilungen und Absenzen	139
3. Lehrer und Lehrerinnen	142
4. Unterricht	145
5. Schullokalitäten und Schulmobiliar	147
6. Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien	148
7. Fürsorge für arme Schulkinder (Spezialklassen, Besserungs- anstalten, Kinderhorte, Ferienkolonien, Fürsorge im Winter)	150
8. Einzelne Verfügungen von allgemeiner Bedeutung	160
9. Handarbeiten der Mädchen	161
10. Handarbeiten der Knaben	163
11. Schulgärten	165
II. Fortbildungsschulen, Rekrutenkurse	165
III. Sekundarschulen	169
IV. Lehrerbildungsanstalten	172
V. Höhere Mädchenschulen	174
VI. Kantonsschulen (Gymnasien, Industrieschulen, Handelsschulen)	175
VII. Landwirtschaftliche Berufsschulen	177
VIII. Handelsschulen	177
IX. Gewerbliche Berufsschulen	178
X. Tierarzneischulen	182
XI. Hochschulen	183
<i>Vierter Abschnitt: Schulgesundheitspflege</i>	186

<i>Fünfter Abschnitt: Verhandlungen von offiz. Lehrerversammlungen und freien Vereinigungen betr. das Unterrichtswesen in der Schweiz 1892</i>	188
--	-----

Zweiter Teil. Statistischer Jahresbericht 1891/92, bzw. 1892.

A. Personalverhältnisse 1892.	
I. Primarschulen (Schulen, Schüler, Lehrer, Absenzen)	199
II. Sekundarschulen	202
III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen	203
IV. Privatschulen	204
V. Kleinkinderschulen	206
VI. Zusammenzug der Schüler auf der Volksschulstufe	207
VII. Lehrerbildungsanstalten	208
VIII. Mittelschulen	209
IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen	212

	Seite
X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen	212
XI. Hochschulen	213
Zusammenzug	215
B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.	
I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen (1891).	
1. Primarschulen	216
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	216
3. Mittelschulen	217
4. Berufsschulen	218
5. Hochschulen	218
6. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen	219
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen (1891) .	220
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen (1891) .	221
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1891)	221
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen (1891)	222
I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen (1892)	
1. Primarschulen	223
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	223
3. Mittelschulen	224
4. Berufsschulen	225
5. Hochschulen	225
6. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen	226
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen (1892) .	227
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen (1892) .	228
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1892)	228
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichts- wesen (1892)	229
C. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone 1892.	
I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen . . .	230
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen	234
III. Für das kommerzielle Bildungswesen	236

*Beilagen. I. Beilage: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unter-
richtswesen in der Schweiz im Jahre 1892.*

A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.	
1. 1. Regulativ für die Diplomprüfungen am eidgenössischen Polytechnikum	1
2. 2. Verordnung betreffend die Verwaltung des schweize- rischen Landesmuseums	8
3. 3. Reglement über die Abgabe der Lehrerkarten an die Kantone durch das eidg. topographische Bureau	10

B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.

I. Allgemeine Unterrichtsgesetze und Verfassungsbestimmungen.

4. 1. Loi sur l'Instruction publique secondaire dans le canton de Vaud	10
5. 2. Verfassung des Kantons Baselland	20
6. 3. Nachtrag zum Schulgesetz des Kantons Baselstadt	21

II. Verordnungen betreffend das Volksschulwesen.

7. 1. Lehrplan der Primarschule des Kantons Zürich	21
8. 2. Lehrplan der Sekundarschule des Kantons Zürich	29
9. 3. Verordnung betreffend Staatsbeiträge für das Volksschulwesen im Kanton Zürich	32
10. 4. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern an die Schulkommissionen und die Lehrerschaft sämtlicher Primar- und Sekundarschulen	37
11. 5. Lehrplan für Primarschulen mit sechs Jahreskursen im Kanton Luzern	38
12. 6. Verwaltungsreglement für den Lehrmittelverlag des Kantons Luzern	49
13. 7. Lehrplan für die Primar- und Repetirschulen des Kantons Glarus	52
14. 8. Kreisschreiben des Regierungsrates des Kantons Glarus betreffend den Schuleintritt	56
15. 9. Verordnung betreffend unentgeltliche Abgabe der obligatorisch an den Primar-, Repetir- und Sekundarschulen eingeführten Schulbücher im Kanton Zug	57
16. 10. Regierungsratsbeschluss betreffend den Vollzug der Strafurteile für Schulversäumnisse im Kanton Baselland	58
17. 11. Regierungsratsbeschluss betreffend die Ferien an den Primarschulen des Kantons Baselland	59
18. 12. Reglement betreffend die Beschaffung der Lehrmittel und Schulmaterialien, sowie die Abgabe derselben an die Schüler im Kanton Baselland	60
19. 13. Regierungsratsbeschluss betreffend die gedruckten Lehrmittel für die Primarschulen im Kanton Baselland	61
20. 14. Ordnung für die Spezialklassen für schwachbegabte Schüler der Primarschulen des Kantons Baselstadt	62
21. 15. Grossratsbeschluss betreffend Abänderung der §§ 66 und 75 des Schulgesetzes (Stipendienwesen) des Kantons Baselstadt	63
22. 16. Stipendienordnung für den Kanton Baselstadt	64
23. 17. Statistik geistig oder körperlich gebrechlicher Schulkinder im Kanton St. Gallen	66
24. 18. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau betreffend das Prüfungswesen	67
25. 19. Verordnung betreffend Vorsichtsmassregeln bei ansteckenden Kinderkrankheiten bezüglich der Schule im Kanton Thurgau	68

	Seite
26. 20. Circulaire du Département de l'Instruction publique et des Cultes du canton de Vaud aux commissions scolaires et au personnel enseignant	69
27. 21. Circulaire du Département de l'Instruction publique et des Cultes du canton de Vaud aux commissions scolaires	70
28. 22. Circulaire du Département de l'Instruction publique et des Cultes du canton de Vaud aux Municipalités et aux commissions scolaires	71
III. Fortbildungsschulen.	
29. 1. Regulativ über die Unterstützung der gewerblichen Fortbildungsschulen des Kantons St. Gallen durch den Staat	72
30. 2. Circulaire du Département de l'Instruction publique et des Cultes du canton de Vaud aux commissions scolaires	75
IV. Lehrerschaft.	
31. 1. Règlement fixant les conditions de concours pour la nomination des maîtres aux écoles primaires du canton de Fribourg	76
32. 2. Règlement für die Prüfung der Lehrer und Lehrerinnen der Primarschule des Kantons Solothurn	78
33. 3. Règlement über Bewerbung um Primarlehrerstellen im Kanton Freiburg	81
34. 4. Verordnung über Bildung und Patentirung von Volksschullehrern des Kantons Graubünden	83
35. 5. Règlement über die Erwerbung der Wahlfähigkeit für Lehrstellen an aargauischen Bezirksschulen	89
36. 6. Regierungsratsbeschluss des Kantons Baselland betreffend die Entschädigung der Vikare von Lehrern und Lehrerinnen	95
37. 7. Gesetz des Kantons St. Gallen über die Alterszulagen an die Volksschullehrer	95
38. 8. Programm des Fortbildungskurses für Arbeitslehrerinnen des Kantons St. Gallen im August 1892	96
39. 9. Verordnung betreffend Abchurung bei Lehrerwechsel im Kanton Thurgau	96
V. Mittelschulen.	
40. 1. Regulativ für die schwyzerischen Maturitätsprüfungen	97
41. 2. Verordnung betreffend Aufnahmebedingungen an der kantonalen Lehranstalt des Kantons Unterwalden ob dem Wald	100
42. 3. Verordnung betreffend die Maturitätsprüfung an der kantonalen Lehranstalt des Kantons Unterwalden ob dem Wald	100
43. 4. Gesetz betreffend die Erweiterung der zweiklassigen Merkantil-Abteilung an der solothurnischen Kantonschule zu einer dreiklassigen Handelsschule	104

44. 5.	Reglement für die Maturitätsprüfungen im Kanton Graubünden	105
45. 6.	Arrêté modifiant les articles 86, 88, 118, 146 et 187 du règlement général de l'Académie et du Gymnase cantonal du canton de Neuchâtel	108

VI. Hochschulen.

46. 1.	Reglement für die Kantonalbibliothek in Zürich	109
47. 2.	Reglement betreffend die Pedellenverhältnisse an der Hochschule Zürich	113
48. 3.	Promotionsordnung der I. Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule Zürich	116
49. 4.	Promotionsordnung der II. Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule Zürich	119
50. 5.	Studienplan für die bernische Hochschule und Tierarzneischule	123
51. 6.	Statuten der staatlichen Studenten-Krankenkasse an der Hochschule Bern	130
52. 7.	Reglement über die Habilitation an der katholisch-theologischen Fakultät der Hochschule Bern	130
53. 8.	Reglement betreffend die Habilitation an der juristischen Fakultät der Hochschule Bern	131
54. 9.	Reglement über die Habilitation an der medizinischen Fakultät der Hochschule Bern	132
55. 10.	Reglement für das mathematische Seminar an der Hochschule zu Bern	133
56. 11.	Reglement für das philosophische Seminar an der Universität Bern	133
57. 12.	Vertrag zwischen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern und der bernischen Musikgesellschaft	134
58. 13.	Gesetz betreffend Änderung des Universitätsgesetzes des Kantons Baselstadt	134
59. 14.	Grossratsbeschluss betreffend Nachtrag zum Universitätsgesetz des Kantons Baselstadt	135
60. 15.	Amtsordnung für den Professor der Hygiene	136
61. 16.	Ordnung über Habilitation und Pflichten der Privatdozenten an der Universität Basel	136
62. 17.	Reglement für das medizinische Doktor-Examen der Universität Basel	137
63. 18.	Ordnung für die Benützung der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel	138
64. 19.	Loi modifiant l'article 158 de la loi du 5 juin 1886 sur l'Instruction publique du canton de Genève	141
65. 20.	Arrêté législatif de Genève approuvant la création à l'Université d'une chaire ordinaire de logique, de classification et de méthode des sciences	141
66. 21.	Loi approuvant la création d'une chaire extraordinaire de chimie technique et théorique à l'Université de Genève	142

	Seite
67. 22. Loi ouvrant au Conseil d'Etat un crédit de Fr. 200,000 pour la construction d'un bâtiment d'anatomie pathologique à l'Université de Genève	143
68. 23. Regulativ betreffend die Erteilung von Stipendien im Kanton St. Gallen für das Studium an Hochschulen	143
Anhang.	
69. 1. Rèlements de l'Ecole des arts industriels à Genève	144
II. Beilage. Verzeichnis der Programmarbeiten als Beilagen zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten 1892/93	150

